

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/51580/1609051/magdalena-bienert-und-joerg-ruediger-schneider-von-fritz-erhalten-axel-springer-preis-fuer-junge> abgerufen werden.

## Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Magdalena Bienert und Jörg-Rüdiger Schneider von Fritz erhalten Axel-Springer-Preis für junge Journalisten

06.05.2010 - 09:53 Uhr, Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Berlin (ots) - Magdalena Bienert und Jörg-Rüdiger Schneider von Fritz vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) sind am 5. Mai 2010 in Berlin mit dem diesjährigen Axel-Springer-Preis für junge Journalisten in der Kategorie Hörfunk ausgezeichnet worden. Magdalena Bienert erhielt den mit 6.000 Euro dotierten ersten Preis für ihr O-Ton-Feature "Ein blutiges Laken - Deine ganze Zukunft. Von neuer Unschuld für eine Nacht". Jörg-Rüdiger Schneider wurde mit dem dritten Preis (2.000 Euro) für seine Beiträge zur Serie "Notausgänge aus der Krise, Suche nach alternativen Wirtschaftssystemen" ausgezeichnet.

"Ein blutiges Laken - Deine ganze Zukunft. Von neuer Unschuld für eine Nacht" von Magdalena Bienert Die 20-jährige Muslima Leyla hat ihre Unschuld verloren. Heimlich hatte sie Sex mit ihrem deutschen Freund. Damit bricht Leyla die Familientradition, jungfräulich in die Ehe zu gehen. Um ihre bevorstehende Ehe mit einem Cousin zu retten, entschließt sich Leyla aus Verzweiflung zu einer Rekonstruktion ihres Jungfernhütchens. Sie hofft, nach der Hochzeitsnacht ihrer Familie so das alles entscheidende blutige Laken präsentieren zu können.

Magdalena Bienert, 1979 in Berlin geboren, sammelte bereits während ihres Linguistik- und Philosophiestudiums erste journalistische Erfahrungen, u. a. bei Fritz vom rbb. Dort ist sie seit 2001 als freie Reporterin und Moderatorin tätig. Zudem arbeitet sie als Sprecherin und freie Journalistin für andere öffentlich-rechtliche Radiosender.

"Notausgänge aus der Krise, Suche nach alternativen Wirtschaftssystemen" von Jörg-Rüdiger Schneider Für die elfteilige Serie "Notausgänge aus der Krise, Suche nach alternativen Wirtschaftssystemen" recherchierte Fritz-Autor Jörg-Rüdiger Schneider alternative Wirtschafts- und Gesellschaftsformen. Durch seine kurzen, pointierten Beiträge ermöglicht er jungen Hörerinnen und Hörern einen leichteren Zugang zu einem komplexen wirtschaftlichen Thema. Gleichzeitig macht er deutlich, wie schwierig es ist, eine echte Alternative zum bestehenden Wirtschaftssystem zu finden.

Jörg-Rüdiger Schneider, 1979 in Zwickau geboren, arbeitete nach einem Radio-Volontariat als Moderator, Redakteur und Autor beim MDR-Radiosender Sputnik. Seit 2005 ist er Redakteur, Reporter und Comedy-Autor bei Fritz. Außerdem moderiert er bei MDR Sputnik die Sendung "Update".

Der Axel-Springer-Preis für junge Journalisten wird jährlich an Nachwuchstalente in den Kategorien Print, TV, Hörfunk und Internet verliehen. Die Axel Springer AG und die Erben Axel Springers stifteten die Auszeichnung 1991 zum Gedenken an den Journalisten und Verleger Axel Springer (1912 - 1985).

Honorarfreie Fotos von Magdalena Bienert und Jörg-Rüdiger Schneider stehen unter [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de) zur Verfügung.

Pressekontakt:

rbb-Presseteam, Telefon: (030) 97 99 3-12 101 und -12 102.  
Weitere Informationen auf [www.fritz.de](http://www.fritz.de).

Originaltext:

Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/51580/rundfunk-berlin-brandenburg-rbb>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_51580.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_51580.rss2)